

Der Advents-Newsletter

Das Team des Dezernat Forschung wünscht Ihnen allen eine wundervolle Adventszeit.

Wissenschaftstag 2022 - Rückblick

»Wer ist...?« Diese Frage stand in diesem Jahr über dem nunmehr 13. Wissenschaftstag. Der Tag lud ein, vier der in diesem Jahr neuberufenen Professorinnen und Professoren und Ihre aktuellen Arbeiten und Forschungsthemen kennen zu lernen.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Vergabe der diesjährigen Hochschulpreise und des Dalberg-Preises 2022 [mehr](#)



Fotos: T. Müller

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMWK: 5. Ausschreibung für Deutsch-Schwedische FuE-Projekte**
- **BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Quantum aktiv – Outreach-Konzepte und Open Innovation für Quantentechnologien“**
- **BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema Entwicklung neuer digitaler Leistungen für datenorientierte Wertschöpfung (DigiLeistDAT)“**
- **DFG: Chilean-German Collaboration in Research**
- **DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities**
- **DFG: Taiwan-German Collaboration in Research**
- **DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften**
- **Volkswagenstiftung: Opus Magnum**
- **Volkswagenstiftung: Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte**
- **Volkswagenstiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene**
- **Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem**
- **Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

[→ zurück zur Übersicht](#)

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **INTERREG Central Europe Programme: Nächster Call für Mitteleuropa für 22. März 2023 angekündigt**
- **EU/BMBF/HORIZON EUROPE: Förderung von Projekten für die grenzüberschreitende Vernetzung und Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundvorhaben des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa**
- **EU/HORIZON EUROPE: Vorveröffentlichung des Arbeitsprogrammes 2023/2024**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

3. Interne Veranstaltungen

- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

4. Externe Veranstaltungen

- **7. Dezember 2022: Marie Skłodowska-Curie Actions Staff Exchanges | Info Session**
- **12.-14. Dezember 2022: Informationstage Horizont Europa 2023**
- **Veranstaltungen der DFG**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

5. Sonstiges

- **Geförderte Projektteams „Fellowships Forschungswerkstatt 2022“**
- **Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Kreativfonds 2022– Förderlinie ‚Projekte‘**
- **Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Kreativfonds 2022 - Förderlinie ‚Nachwuchs‘**
- **Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Kreativfonds 2022 - Förderlinie ‚Nachwuchs (Vorhaben bis 700€)‘**
- **Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Anschubfonds 2022 – Förderlinie ‚Professorinnen und Professoren‘**

6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Modellierungs- und Bemessungskonzepte für die digitale Straße**
- **Animismus/Maschinismus. Konfigurationen der Kritik zwischen Wissenschaft, Kunst und Technik**
- **WIR!-RENAT.BAU-KALZTON - Ressourcenschonende Bindemittel und Betone auf Basis von selektiv zerkleinertem Altbeton**
- **Experimentell gestützte Entwicklung eines Ingenieurmodells zur Beschreibung des Frostangriffs auf zukunftsfähige Betone**

[→ zurück zur Übersicht](#)

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMWK: 5. Ausschreibung für Deutsch-Schwedische FuE-Projekte

Frist: 19. Januar 2023 (Projektskizzen)

Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - Schweden](#)

Vinnova und das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, BMWK, beabsichtigen die Förderung von gemeinsamen deutsch-schwedischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Gefördert werden können FuE-Projekte, in denen neue Produkte, technische Dienstleistungen oder Verfahren mit großem Marktpotenzial entwickelt und im Anschluss an das Projekt in vermarktungsfähige Produkte überführt werden.

Die zu erwartenden Projektergebnisse sollen zu marktwirksamen technologischen Innovationen (neue Produkte, Verfahren und/oder technische Dienstleistungen) führen. Die Projekte müssen folgenden Leitlinien entsprechen:

- Zu den Partnern müssen mindestens ein schwedisches und ein deutsches mittelständisches Unternehmen gehören, die jeweils wesentliche inhaltliche Beiträge zu dem Projekt leisten.
- Die Beteiligung von weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen als weitere Projektpartner oder Unterauftragnehmer entsprechend den nationalen Richtlinien ist möglich.
- Es können auch Unternehmen und/oder Forschungseinrichtungen aus anderen Ländern teilnehmen. Die Teilnahme dieser Partner wird nicht durch das ZIM oder Vinnova gefördert; sie sind mit in das Proposal Application Form aufzunehmen.
- Das Projekt soll einen ersichtlichen Mehrwert aufgrund der Kooperation der Teilnehmer beider Länder erzielen. (z. B. eine verbesserte Wissensgrundlage, Zugang zu FuE-Infrastrukturen, neue Anwendungsbereiche).
- Die Laufzeit der Projekte soll 2 Jahre nicht überschreiten. Projekte sollten spätestens am 1. September 2023 beginnen.
- Die Kooperation muss ausgewogen sein. Dies bedeutet unter anderem, dass die beteiligten Forschungseinrichtungen in einem Konsortium zusammen nicht mehr als 50 % der Projektarbeiten (Personenmonate) leisten dürfen. Des Weiteren gilt es zu beachten, dass in einem Projekt mit zwei Partnern nicht mehr als 70 % der Personenmonate und bei mehr als zwei Partnern nicht mehr als 50 % der Personenmonate auf einen Partner entfallen dürfen.

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Quantum aktiv – Outreach-Konzepte und Open Innovation für Quantentechnologien“

Frist: 31. Januar 2023 (Projektskizzen)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt, das Themenfeld „Quantum aktiv – Outreach-Konzepte und Open Innovation für Quantentechnologien“ im Rahmen seines „Forschungsprogramms Quantensysteme. Spitzentechnologie entwickeln. Zukunft gestalten“ zu fördern.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Mit der Fördermaßnahme „Quantum aktiv – Outreach-Konzepte und Open Innovation für Quantentechnologien“ verfolgt das BMBF das Ziel, Quantentechnologien möglichst vielen Menschen näherzubringen, begreifbar zu machen und Hemmschwellen abzubauen. Zudem soll eine aktive Beteiligung am Innovationsprozess in hochaktuellen Forschungsthemen ermöglicht und motiviert werden. Hierzu sind kreative Zugänge notwendig, die die Forschung an Quantentechnologien für breite und unterschiedliche Zielgruppen aufbereiten.

Gefördert werden vorwettbewerbliche Projekte, die neuartige Outreach-Konzepte beinhalten oder einen wichtigen Beitrag zu Open Innovation im Bereich der Quantentechnologien leisten. Kennzeichen der Projekte sollen dabei ein hohes Risiko und eine besondere Komplexität der Forschungsaufgabe sein. Für eine Lösung ist in der Regel inter- und multidisziplinäres Vorgehen erforderlich. Mögliche Forschungsthemen und Anwendungsbereiche sind exemplarisch in Nummer 2 genannt (s. vollständige Bekanntmachung)

Folgende Themengebiete sind hier beispielhaft zu nennen:

- Quantencomputer
- Quantensimulatoren
- Quantenkommunikation und Quantenkryptografie
- Quantenbasierte Messtechnik (Sensorik und Metrologie)

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema Entwicklung neuer digitaler Leistungen für datenorientierte Wertschöpfung (DigiLeistung)

Frist: 3. März 2023 (Projektskizzen)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Das BMBF fördert mit dieser Förderrichtlinie Impulse für die Entwicklung digitaler Leistungen und Geschäftsmodelle. Diese befähigen Unternehmen und öffentliche Verwaltungen, sich aus einer Dienstleistungsperspektive konsequent an den im Wandel befindlichen Bedürfnissen von Nutzerinnen und Nutzern zu orientieren. Des Weiteren sollten sie in der Lage sein, neben rein ökonomischen Betrachtungen auch den gesellschaftlichen Erwartungen in sozialer und ökologischer Hinsicht gerecht zu werden. Schließlich zeichnen sie sich durch Transparenz und partizipative Elemente aus.

Die Vorhaben sollen Konzepte und Instrumente entwickeln und diese exemplarisch mit der Praxis in Form von geeigneten Anwendungsszenarien pilotieren. Unterschiedliche Akteure sind mithilfe neuer Formen der Zusammenarbeit intelligent zu verknüpfen, um mit einer neuen Definition von Wert (nicht nur monetären Wert) und Wertaustausch konkrete Mehrwerte zu erbringen. Eine Ergebnisverwertung durch die Verbundpartner ist sicherzustellen. Die Konsortien sollten so zusammengesetzt sein, dass anhand einer größeren Zahl von konkreten Anwendungsszenarien die entwickelten Konzepte und Instrumente validiert werden können und damit die Übertragbarkeit der Forschungsergebnisse gegeben ist.

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen vorwettbewerblicher Verbundvorhaben. In einem Verbundprojekt ist mindestens einer der folgenden Schwerpunkte systematisch und gemeinsam zwischen Anwendungs- und Forschungspartnern und gegebenenfalls weiteren relevanten Akteuren zu bearbeiten. Die hierfür grundlegenden Erfolgsfaktoren sind im BMBF-Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ beschrieben (siehe dort Seite 17).

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: Chilean-German Collaboration in Research**Deadline: 1 January 2023****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Chilean-German Collaboration in Research](#)****Joint call for Chilean-German research projects in the area of Electrical Engineering and Information Technology and Astronomy and Astrophysics**

Within the scope of the Memorandum of Understanding between the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Chilean Agencia Nacional de Investigación y Desarrollo (ANID), a joint call for German-Chilean research projects is launched.

This initiative aims to bring together researchers from Germany and Chile to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality. Funding within this initiative will be available for collaborative research projects consisting of researchers from Germany and from Chile. Within these research teams, each national funding organisation will generally only fund those project components that are carried out within its own country (DFG in Germany and ANID in Chile). The collaborative research projects must involve active communication and cooperation between the participating researchers.

DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities**Deadline: 15 February 2023****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - UK-German Funding Initiative in the Humanities](#)****Fifth call in this bilateral collaboration, 2022/2023**

The Arts and Humanities Research Council (AHRC) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are launching a call for proposals for outstanding joint UK-German research projects in the Humanities. Proposals should strengthen cooperation in the fields of arts and humanities between Germany and the UK.

Proposals may be submitted in any area of the Humanities, as defined in the research funding guides. Only proposals whose primary aim is to make fundamental advances in human knowledge in the relevant fields may be submitted in response to the call for proposals. Applicants who are uncertain whether their proposal would be eligible should contact the relevant agencies for clarification.

Projects must have well-defined joint working programmes, clearly demonstrating the added value of UK-German collaboration. We expect that each partner substantially contributes to the common project; this also includes taking on organisational responsibilities.

The duration of the projects will normally be and must not exceed three years. Successful projects will be expected to start in early 2024.

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: Taiwan-German Collaboration in Research**Deadline: 15 February 2023****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Taiwan-German Collaboration in Research](#)**

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and Taiwan to design and carry out collaborative research projects. Funds to be used by the Taiwanese side must be requested from NSTC; funds to be used by the German side must be requested from DFG. Special attention is given to the integrated character of proposed projects, from the concept to the work plan. Funding is only available for projects which involve a convincing collaboration between the German and Taiwanese partners and for which the anticipated research benefit is clearly outlined. The collaborative projects selected will receive research funding for a period of up to three years.

DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften**Frist: 15. März 2023****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften](#)**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bietet erneut die Gelegenheit zur Einreichung von Antragsskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Kolleg-Forschungsgruppen sind ein speziell auf geistes- und sozialwissenschaftliche Arbeitsformen zugeschnittenes Förderangebot. Eine Kolleg-Forschungsgruppe ermöglicht ein Zusammenwirken besonders ausgewiesener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Weiterentwicklung und Bearbeitung eines geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsthemas an einem Ort. Es soll ein Thema bearbeitet werden, das so weit gefasst ist, dass es vorhandene Interessen und Stärken vor Ort aufgreifen und zugleich einen Rahmen für die Integration individueller Forschungsideen bieten kann.

Als besondere Orte der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung können Kolleg-Forschungsgruppen ihr spezifisches Profil und ihre Ausstrahlungskraft durch die bewusste Wahl einer vergleichsweise offenen Fragestellung oder einen dezidiert neuartigen Charakter erlangen. Es wird keine thematische Ausrichtung vorgegeben. Die Integration von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der Karrierephase ist möglich, die Nachwuchsförderung steht jedoch nicht im Zentrum des Programms.

Wesentliche Merkmale der Kolleg-Forschungsgruppen sind:

- eine intensive eigene forschende Tätigkeit der verantwortlichen in der Regel zwei bis drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, gegebenenfalls ermöglicht durch Freistellungen;
- ein Fellow-Programm für Gäste aus dem In- und Ausland, die für eine Dauer von bis zu zwei Jahren eingeladen werden und über diese Zeit hinaus mit der Kolleg-Forschungsgruppe verbunden bleiben.

Die Förderdauer beträgt bis zu acht Jahre. Das Verfahren der Antragstellung ist mehrstufig. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich durch die fachlich zuständigen Ansprechpersonen der DFG-Geschäftsstelle beraten zu lassen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Volkswagenstiftung: Opus Magnum**Frist: 1. Februar 2023****Link:** [Opus Magnum | VolkswagenStiftung](#)

Ziel der Initiative ist es, Professor:innen aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Die Förderung besteht im Wesentlichen in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur, womit die Initiative zugleich auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen möchte.

Das Förderangebot besteht in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur für eine Dauer von 6 bis zu 18 Monaten sowie einer Pauschale von bis zu 5.000 Euro pro Semester für die/den Antragsteller:in.

Weitere Informationen zu Ausschreibungsbedingungen sowie zur Antragstellung finden sich unter [Information zur Antragstellung \(pdf\)](#). Anträge werden in elektronischer Form über das Antragsportal eingereicht.

Volkswagenstiftung: Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte**Frist: 15. Februar 2023****Link:** [Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte | VolkswagenStiftung](#)

In Rahmen von "Forschung über Wissenschaft" fördert die VolkswagenStiftung interdisziplinäre, multi-methodische und international ausgerichtete Forschungsvorhaben, und möchte so die Expertise aus verschiedenen Communities zusammenbringen. Sie unterstützt nicht nur die Erschließung neuen Wissens, sondern auch eine Reflexion über die strategische Anwendung der generierten Erkenntnisse im Kontext von Wissenschafts- und Hochschulpolitik. In einem Turnus von ca. 18 Monaten werden wechselnde Ausschreibungsthemen veröffentlicht, zu denen Anträge eingereicht werden können.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftler:innen nach der Promotion, die sich mit Forschung über Wissenschaft befassen. Gefördert werden Kooperationsprojekte von Wissenschaftler:innen einschlägiger Disziplinen und Forschungsfelder, die sich einer für das Ausschreibungsthema relevanten Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven annähern und für deren Bearbeitung auf verschiedene Methoden zurückgreifen bzw. diese in neuer Weise kombinieren. Eine internationale Ausrichtung des Projektteams durch die Einbeziehung internationaler Kooperationspartner:innen wird ausdrücklich begrüßt.

Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen, zum aktuellen Ausschreibungsthema "Bewertungssysteme in der Wissenschaft" sowie zur Antragstellung finden sich unter "[Informationen zur Antragstellung 123b \(pdf\)](#)".

Online-Sprechstunde: 11. Januar 2023 um 10:00 Uhr mit Frau Dr. Johanna Brumberg

Die Zugangsdaten werden spätestens eine Stunde vor der Veranstaltung auf der Website der Volkswagenstiftung veröffentlicht.

Link: [Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte | VolkswagenStiftung](#)[→ zurück zur Übersicht](#)

Volkswagenstiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene**Einreichung Kurzanträge: 27. April 2023****Link:** [Momentum – Förderung für Erstberufene | VolkswagenStiftung](#)

Das Förderangebot richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur. Es ist fachlich offen. Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur, die sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen. Das Angebot ist flexibel und kann den Erfordernissen der jeweiligen Disziplin bzw. dem Standort angepasst werden. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte.

Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen sowie zur Antragstellung finden sich unter "[Informationen zur Antragstellung 115 \(pdf\)](#)".

Online-Sprechstunde: Am 8. und 15. Februar 2023 jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr mit Dr. Selahattin Danisman. Eine Stunde vor Beginn der Sprechstunde finden Sie den Zugangslink auf der Website.

Link: [Momentum – Förderung für Erstberufene | VolkswagenStiftung](#)**Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem****Einreichung der Projektskizze: 31. März 2023****Link:** [Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem | VolkswagenStiftung](#)

Das Förderangebot richtet sich an aktive Wissenschaftler:innen, die neben ihrer Forschungstätigkeit eine konkrete Projektidee zur Weiterentwicklung eines spezifischen Bereichs des deutschen Wissenschaftssystems erproben möchten, sowie an Wissenschaftsmanager:innen an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland. Ein Vorhaben kann sich dabei auf jeden Aspekt des Wissenschaftssystems, wie z.B. Forschung, Lehre, Transfer, Governance und Administration beziehen. Durch das Förderangebot soll ein Experimentierraum geschaffen werden, in dem neuartige Konzepte mit offenem Ausgang erprobt werden können (sowie durchaus auch scheitern können und dürfen). Das Vorhaben soll praktische Verbesserungen anstreben, reine Forschungsvorhaben können nicht gefördert werden. Erwartet wird, dass die im Verlauf der Projekte gewonnenen Erkenntnisse über das Wissenschaftssystem und Erfolg oder Misserfolg der Vorhaben mit interessierten Zielgruppen geteilt werden.

Neben der Qualifikation der Antragsteller:innen für die Umsetzung und der Realisierbarkeit der Projektplanung (inkl. Zeit- und Kostenplanung) sind folgende Kriterien wichtig für die Begutachtung der Vorhaben:

Das Vorhaben greift ein bestehendes Desiderat oder Problem in der (deutschen) Wissenschaftslandschaft auf.

Das Vorhaben ist impulsgebend und strukturgestaltend, ggf. auch grenzüberschreitend.

Es handelt sich um einen neuartigen Impuls und damit um einen entscheidenden Neuerungsschritt.

Das Vorhaben kann ohne langfristige Unterstützung der Stiftung weitergeführt und im Erfolgsfall bestenfalls skaliert werden. Die für die Skalierung unmittelbar relevanten Akteure sollten daher von vornherein miteinbezogen werden.

Weitere Informationen zu Ausschreibungsbedingungen sowie zur Antragstellung finden sich unter [Information zur Antragstellung 122 \(Download als pdf\)](#).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes**Einreichung der Projektskizze: jederzeit****Link:** [Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes | VolkswagenStiftung](#)

Mit den "Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes" unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht sind Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko, zu Scheitern.

Pioniervorhaben müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

Explorativer Charakter des Vorhabens: Ihr Vorhaben ist radikal explorativ angelegt und betritt wissenschaftliches Neuland.

Wissenschaftliche Relevanz und Erkenntnispotential: Ihr Vorhaben adressiert eine noch unerforschte wissenschaftliche Herausforderung und setzt im Erfolgsfall grundlegend neue Impulse in die Community.

Qualifikation und Motivation: Sie widmen sich mit Leidenschaft und Risikobereitschaft neuen wissenschaftlichen Herausforderungen und sind im Hinblick auf Realisierbarkeit und Umsetzung des Vorhabens herausragend qualifiziert.

Das Förderangebot richtet sich an herausragende Wissenschaftler:innen aller Disziplinen und ist offen für verschiedene Förderformate. Zudem ist es bewusst breit aufgestellt und flexibel gestaltet – ob ein Vorhaben gefördert wird, wird in einem zweistufigen Auswahlprozess beurteilt.

Projektskizzen können jederzeit über das entsprechende 'Template Projektskizze' (RTF) per E-Mail an [schwidlinski\(a\)volkswagenstiftung.de](mailto:schwidlinski(a)volkswagenstiftung.de) eingereicht werden. Sie werden innerhalb der Geschäftsstelle vergleichend geprüft und ggf. zu einer Vollantragstellung eingeladen. Projektskizzen werden nur einmal entgegengenommen und geprüft. Die Überarbeitung und erneute Einreichung einer Projektskizze ist nicht möglich.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**VolkswagenStiftung: Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen**

Frist: jederzeit, [Link](#)

BMDV: Aufruf für deutsch-chinesische F&E-Kooperationsprojekte im Bereich Wasserstoff- und Brennstoffzellenfahrzeuge

Frist: 31. Dezember 2022 Projektskizzen, [Link](#)

VolkswagenStiftung: Zusätzliche Mittel für Wissenschaftskommunikation

Frist: 11. Januar 2023, Link: [Zusätzliche Mittel für Wissenschaftskommunikation | VolkswagenStiftung](#)

DFG: Priority Programme "Hyperbolic Balance Laws in Fluid Mechanics: Complexity, Scales, Randomness (CoScaRa)" (SPP 2410)

Frist: 16. Januar 2023, [Link](#)

BMWK/ZIM: Deutsch-Kanadische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Einreichungsfrist: 20. Januar 2023, [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMWK: Förderaufruf "Electrochemical materials and processes for green hydrogen and green chemistry" (ECCM)

Frist: 7. Februar 2023 (14.00 MEZ), Link: [Call for Proposals \(energieforschung.de\)](#)

VolkswagenStiftung „Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte“

Einreichungsfrist: 15. Februar 2023, [Link](#)

BMBF: Biologisierung der Technik: Bioinspirierte Material- und Werkstoffforschung

Frist: 21. Februar 2023 (Skizze, zweistufiges Antragsverfahren), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

BMWK: Förderaufruf "Klimaneutrale Wärme und Kälte"

Frist: 28. Februar 2023 (Vor der Einreichung wird die telefonische Kontaktaufnahme zum Projektträger Jülich empfohlen) Eine erste Auswahl der bis dahin eingegangenen Skizzen und Anträge wird nach dem 31. Dezember 2022 erfolgen., Link: [Förderaufruf_Waerme-Mikroprojekte.pdf \(energieforschung.de\)](#)

BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben im Themenfeld Wissenschaftskommunikation

Einreichungsfrist: 2. März 2023 Projektskizze (zweistufig), [Link](#)

BMBF: Unterstützung für künftige Antragsteller in HORIZON EUROPE - Cluster 3 Security Research

Nächste Fristen:

15. März 2023 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2024)

15. März 2024 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2025)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3283.html>

DFG: Publikationsbeihilfen

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_23

DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/index.html

VolkswagenStiftung: Pionierprojekte "Gesellschaftliche Transformationen"

Frist: jederzeit, Link: [Pionierprojekte zu "Gesellschaftliche Transformationen" | VolkswagenStiftung](#)

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

INTERREG Central Europe Programme: Nächster Call für Mitteleuropa für 22. März 2023 angekündigt

Link: [Aktuelles - Interreg CENTRAL EUROPE \(interreg-central.de\)](#) und <https://www.interreg-central.eu/Content.Node/news/Newcallopenon22March2023.html>

Die zweite Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen wird am 22. März 2023 veröffentlicht und wird einen beträchtlichen Teil des Programmbudgets für klassische transnationale Kooperationsprojekte zur Verfügung stellen. Die Projekte des **2. Calls** sollen insbesondere **innovative Lösungen entwickeln, erproben und umsetzen, die den aktuellen Bedürfnissen der Regionen und Städte vor Ort** entsprechen. Themenfelder wie beispielsweise dem Klimawandel oder dem sozialen Druck effektiv zu begegnen, sind ebenso wie die Notwendigkeit des Übergangs zu einer kohlenstofffreien und digitalen Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Die Regionen und Städte in Mitteleuropa müssen sich in vielerlei Hinsicht anpassen und brauchen dafür dringend finanzielle Unterstützung.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Schwerpunkte der Förderung werden in der transnationalen Kooperation für ein intelligenteres, ein umweltfreundlicheres und ein stärker vernetztes Mitteleuropa gesehen. Außerdem soll die Zusammenarbeit im Programmraum durch eine bessere Governance unterstützt werden.

Im Rahmen von **INTERREG VI B CENTRAL EUROPE** werden finanzielle Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) aufgewendet, um Projekte für die transnationale Zusammenarbeit zu unterstützen. An diesem Programm können sich **sowohl öffentliche als auch private Institutionen aus Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, der Slowakischen Republik, Slowenien, der Tschechischen Republik und Ungarn beteiligen**. Die Programmperiode begann offiziell in 2021 und läuft bis 2027.

Weitere Informationen finden Sie außerdem auf den Webseiten der deutschen Programmseite zu INTERREG B: <https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Aktuelles/InterregBlog/2022/blog-221118/blog-bongartz-mittleuropa.html>

EU/BMBF/HORIZON EUROPE: Förderung von Projekten für die grenzüberschreitende Vernetzung und Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundvorhaben des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa

Fristen: 31. Januar 2023, 31. Mai 2023, letzter Einreichtermin: 30. September 2023

Link: [Bekanntmachung BMBF_Richtlinie zur Vorbereitung von EU-Verbundvorhaben_Einreichtermine 2023.pdf](#)

Gefördert werden Maßnahmen zur Vorbereitung und Erstellung von Anträgen zu Ausschreibungen in den **thematischen Clustern im zweiten Pfeiler von Horizont Europa**. Ebenso soll die Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundprojekte innerhalb Europäischer Partnerschaften, die dem zweiten Pfeiler von Horizont Europa thematisch zuzuordnen sind, unterstützt werden. Gefördert werden Einzelvorhaben für die Sondierung, den Auf- und Ausbau von themenspezifischen Konsortien und die Zusammenarbeit an der Entwicklung der Vorschläge für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die durch den Antragsteller als geplantem Koordinator gesteuert werden. Nicht gefördert werden Maßnahmen zur Vorbereitung eines Antrags für Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (Coordination and Support Actions), Maßnahmen der Individualförderung und Preise. Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss und in der Regel mit höchstens **50.000 Euro** sowie in der Regel für eine Laufzeit von **bis zu zwölf Monaten** gewährt.

EU/HORIZON EUROPE: Vorveröffentlichung des Arbeitsprogrammes 2023/2024

Da sich die offizielle Veröffentlichung des Arbeitsprogramm 2023/2024 von Horizon Europe weiterhin verzögert, hat die Europäische Kommission den Großteil des Arbeitsprogramms als **Entwurf vorveröffentlicht**.

Nach der Vorveröffentlichung einiger Arbeitsprogrammteile zu den thematischen Clustern Mitte November im Register zum Ausschussverfahren (Comitology Register), sind die **Vorversionen des Arbeitsprogramms für die MSCA, die Forschungsinfrastrukturen, fünf der sechs Cluster, die Missionen, Widening Participation/ ERA und European Innovation Ecosystems sowie die Einleitung und allgemeinen Anhänge** nun auf der Kommission Webseite zu Horizon Europe abrufbar. Die Arbeitsprogrammteile für das Cluster 3 sowie für den European Innovation Council (EIC) fehlen weiterhin. Die Verabschiedung und Veröffentlichung des gesamten Arbeitsprogramms ist für die **Woche ab 5. Dezember 2022** angekündigt.

Europäische Kommission: [Webseite mit den Arbeitsprogrammteufen](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

Beratung bietet das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen: Die Übersicht mit den Kontaktdaten aller Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im deutschen NKS Netz-werk finden Sie [hier](#).

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

MSCA4Ukraine: Förderprogramm zur Unterstützung geflohener ukrainischer Forscher*innen gestartet

Nächste Cut-off-Fristen: 9. Januar 2023

Link: <https://sareurope.eu/msca4ukraine>

DAAD: Hier finden Sie Informationen zu aktuellen Entwicklungen: <https://www.daad.de/de/>

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:

Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie: [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

EU/LIFE: Öffnung der Aufrufe im Programm LIFE

Fristen: je nach Subprogramme von Mitte Juni 2022 bis Frühjahr 2023, [Link](#)

HORIZON EUROPE: Ausgewählte Ausschreibungen in den Arbeitsprogrammen 2021/2022 der Cluster

Cluster 5 „Climate, Energy and Mobility“

Frist: 10. Januar 2023

[CALL – SUSTAINABLE, SECURE AND COMPETITIVE ENERGY SUPPLY](#)

HORIZON EUROPE: Excellent Science

ERC Consolidator Grant 2023: öffnet am 28. September 2022 und schließt am **2. Februar 2023**

ERC Advanced Grant 2023: öffnet am 8. Dezember 2022 und schließt am **23. Mai 2023**

ERC Proof of Concept Grant 2023 (für PIs mit laufender ERC-Förderung): öffnet am 20. Oktober 2022 und bietet drei Cut-off-Dates zur Einreichung am 24. Januar 2023, am 20. April 2023 und am 14. September 2023

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://erc.europa.eu/news/calls-2023-tentative-dates> sowie auf den Webseiten der NKS ERC: <https://www.eubuero.de/de/nks-erc-2410.html>

MSCA Staff Exchanges

Frist: 8. März 2023

Link: [Funding & tenders \(europa.eu\)](#)

Weitere Informationen finden Sie unter: [Staff Exchanges \(SE\) - BMBF NKS MSC \(nks-msc.de\)](#)

Am **7. Dezember 2022** findet online eine **Info-Session** zu diesem Aufruf statt (siehe Abschnitt Externe Veranstaltungen in diesem Newsletter)

[→ zurück zur Übersicht](#)

3. Interne Veranstaltungen

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

Universitätsbibliothek: 19. Januar 2023 - Der Bauplan für Ihre Daten - Die Angebote des FID B.A.U. digital und der Universitätsbibliotheken

Termin: 19. Januar 2023, 11.00 bis 12.00 Uhr

Ort: online, Link: [Bauhaus-Universität Weimar: Newsletter \(uni-weimar.de\)](https://www.uni-weimar.de/newsletter)

4. Externe Veranstaltungen

7. Dezember 2022: Marie Skłodowska-Curie Actions Staff Exchanges | Info Session

Termin: 7. Dezember 2022

Ort: Online

Link: [Marie Skłodowska-Curie Actions Staff Exchanges Info Session \(europa.eu\)](https://europe.ec.europa.eu/marie-sklodowska-curie-actions/staff-exchanges/info-session)

The Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) are the European Union's flagship funding programme to stimulate innovation, transfer knowledge, and boost researchers' careers. During this info session, dedicated to the 2022 MSCA Staff Exchanges call for proposals, participants will receive key information on:

- The main features and impact of the Staff Exchanges Action.
- The application process.

This event will be held in English. Participation is free-of-charge.

12.-14. Dezember 2022: Informationstage Horizont Europa 2023

Termin: 12.-14. Dezember 2022

Ort: Online

Link: <https://research-innovation-community.ec.europa.eu/events/3jM2kV6qwHjteovSf3VOrp/overview>

Die Informationstage der Kommission befassen sich mit **neun verschiedenen Themengebieten** zu denen auch exklusive Diskussionen und hands-on Sessions zu den einzelnen Clustern in Pfeiler II gehören. Eine Übersicht über das Programm finden Sie [hier](#).

Die kommenden Ausschreibungen für das Cluster 4 „Digitalisierung, Industrie und Weltraum“ werden vom 12.12. bis 14.12.22 vorgestellt. Neben einem Plenarteil zur Übersicht über das Cluster und „Horizontal Issues“ werden am ersten Tag (**12.12.**) die **Destinations 1 „Climate Neutral, Circular and Digitised Production“** und **2 „Increased Autonomy in Key Strategic Value Chains for Resilient Industry“** vorgestellt.

Am zweiten Tag (**13.12.**) werden die **Destinations 3 „World Leading Data and Computing Technologies“**, **4 „Digital and Emerging Technologies for Competitiveness and Fit for the Green Deal“** und **5 „Open Strategic Autonomy in Developing, Deploying and Using Global Space-Based Infrastructures, Services, Applications and Data“** behandelt. Die **Destination 6 „A Human-Centred and Ethical Development of Digital and Industrial Technologies“** wird am **dritten Tag (14.12.)** vorgestellt. Es folgen Sessions zum Bewerbungs- und Begutachtungsprozess, zu Tipps für die Antragstellung und zu den Services, die die drei NKS-Netzwerke des Cluster 4 für Antragstellende anbieten.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Veranstaltungen der DFG

Prospects: Vortragsreihe zum DFG-Förderangebot für wissenschaftliche Karrieren

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Wissenschaftliche Karriere: Informationsveranstaltungen](#)

- 13.12.2022, 14:00 - 15:30 Uhr
Walter Benjamin-Programm (auf Deutsch)
- 09.01.2023, 16:30 - 18:00 Uhr
DFG Funding Opportunities for Postdocs (auf Englisch)

Online-Infoveranstaltungen: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Online-Infoveranstaltungen: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren](#)

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

9. Dezember 2022: Online-Informationsveranstaltung zu Ausschreibungen in den Bereichen Digitalisierung, Industrie und Gesundheit in HORIZON EUROPE

Termin: 9. Dezember 2022, Ort: Online

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der [Website der NKS DIT](#).

5. Sonstiges

Geförderte Projektteams „Fellowships Forschungswerkstatt 2022“

„Game als Methode der Medienanthropologie“

Dr. Simon Frisch und Gianluca Pandolfo M.F.A.

(Interdisziplinäres Team Fakultät Medien)

„Bauhaus & Beyond: A Global Post-Colonial Perspective“

Pappal Suneja, Dr. Giorgia Aquilar, Larissa Barth, Arijit Bhattacharyya, Ronny Schüler

(Interdisziplinäres Team Fakultät Architektur und Urbanistik und Fakultät Kunst und Gestaltung)

„Krise und Transformation des Eigenheims“

Dr. Elodie Vittu, Johanna Günzel, Cassandra Löffler, Dr.-Ing. Julia von Mende, Enno Pötschke, Jenny Price, Hanna Schlösser, Michael Schwind

(Interdisziplinäres Team Fakultät Architektur und Urbanistik, Internationales Heritage-Zentrum und Fakultät Kunst und Gestaltung)

„Was bleibt? Besetzte Häuser als (im)materielles Erbe und Case Studies für prozesshaftes Entwerfen“

Dr. Ulrike Kuch, Kirsten Angermann, Franka Fetzer

(Interdisziplinäres Team Fakultät Architektur und Urbanistik)

„Post Physical Sense Lab“

Jörg Brinkmann und M.Sc. Louis Oehler

(Interdisziplinäres Team Fakultät Kunst und Gestaltung und Fakultät Architektur und Urbanistik)

[→ zurück zur Übersicht](#)

Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Kreativfonds 2022– Förderlinie ‚Projekte‘

Transcultural Listening Map

Kunst und Gestaltung – Prof. Nathalie Singer

Bauhaus Urban Energy Hub

Bauingenieurwesen – Prof. Dr.-Ing. Conrad Völker

Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Kreativfonds 2022 - Förderlinie 'Nachwuchs'

"Gefesselte Blicke" - Filmkultur der 1920er Jahre

Medien - Dr. Simon Frisch

Opus Dei Highschool: Traces in female identity

Kunst und Gestaltung – Vanessa Mejia Cuevas

ELSE'S STORY

Universitätsbibliothek – Dr. Katrin Richter

Die Farben Sachsens

Kunst und Gestaltung – Antonia Mang

Fo for Farung

Kunst und Gestaltung – Sisu Satrawaha

Haarriss. Bruchlinien eines Traumas

Kunst und Gestaltung – Beate Körner

going inwards

Kunst und Gestaltung – Sheik Muhammad Mudassir

The Coming Catastrophe and Its Possible Decelerators

Kunst und Gestaltung – Vanessa Ramos-Velasquez

Auf den Spuren von Vertragsarbeit // Traces of Migration

Architektur und Urbanistik – Josepha Kirchner

Gute Nacht!

Kunst und Gestaltung – Christian Andrés Parra Sanchez

50° 59' N, 11° 20' O

Kunst und Gestaltung – Lea Wittich

Deutsche Revolution Baden

Kunst und Gestaltung – Pio Rahner

Don't Pop - Communicate

Kunst und Gestaltung – Mahsine Rasuli

[→ zurück zur Übersicht](#)

Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Kreativfonds 2022 - Förderlinie 'Nachwuchs (Vorhaben bis 700€)'

East German Gothic Studies

Kunst und Gestaltung - Fabian Reetz

(introspective)

Kunst und Gestaltung - Till Röttjer

electro|botanic

Kunst und Gestaltung - Cosmo Niklas Schüppel

Fluid Skin

Kunst und Gestaltung - Johannes Heppner

Kuchen, Wein und Western

Kunst und Gestaltung - Tarek Spiegelhalter

How Scared are our times? - The dimension of performativity in ritual practices

Kunst und Gestaltung - Belén Arellano Cañizares

The House

Kunst und Gestaltung - Natalia Castello Rincón

Honimal through Looking Glass

Kunst und Gestaltung - Duc Tri Nguyen

ZEITSCHRIFT

Medien - Jonas Böddicker

Geförderte Antragsvorhaben zweite Ausschreibungsrunde Anschubfonds 2022 – Förderlinie ‚Professorinnen und Professoren‘

Bestandswerte - Aushandlungsstrategien für den Bauerhalt (DFG-Forschungsgruppe)

Architektur und Urbanistik - Prof. Dr. Jasper Cepl

B2B-Plattformen und B2B-Ökosysteme - The Rise of B2B Platform Ecosystems: Why do some fail while others succeed? (DFG-Sachbeihilfe)

Medien - Jun.-Prof. Dr. Jürgen Rösch

6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Modellierungs- und Bemessungskonzepte für die digitale Straße

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Stahl- und Hybridbau (Prof. Dr.-Ing. Matthias Kraus)

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 313.525,00 Euro

[→ zurück zur Übersicht](#)

Animismus/Maschinismus. Konfigurationen der Kritik zwischen Wissenschaft, Kunst und Technik

Fakultät Medien

Professuren: Medientheorie und Wissenschaftsgeschichte (Prof. Dr. phil. habil. Henning Schmidgen)

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 546.750,00 Euro

WIR!-RENAT.BAU-KALZTON - Ressourcenschonende Bindemittel und Betone auf Basis von selektiv zerkleinertem Altbeton

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Laufzeit: 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025

Drittmittelgeber: BMBF

Fördersumme: 114.974,88 Euro

Experimentell gestützte Entwicklung eines Ingenieurmodells zur Beschreibung des Frostangriffs auf zukunftsfähige Betone

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Laufzeit: 8. Juli 2023 bis 30. November 2025

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 304.100,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Forschungs- und Technologietransfer, Erfinderberatungsstelle

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Messebeteiligungen, Erfinderberatungsstelle

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)